

The daily Watsonbook

Sonderausgabe

Neue Familien in der Baker Street

Am 02. August herrschte helle Aufregung in der Baker Street. Nach dem Einzug von Sherlock Holmes & Dr. Watson einige Wochen zuvor, sind jetzt acht neue Familien am Einziehen. Diese sind durch unterschiedliche Mundschutzfarben zu erkennen. Die Investigativreporter unserer Zeitung waren exklusiv vor Ort. Sie berichten von einem starken Familienzusammenhalt. „Ganz nett hier“ & „Sind wir jetzt wirklich in London?“ sind einige der Kommentare der neuen Bewohner, nachdem sich das erste Chaos gelüftet hatte.

Eine besondere Waffenrüstung

Die angehenden Detektive in London beschäftigen sich jeden Tag mit einer besonderen Waffenrüstung. Diese enthält

Dinge wie den Gürtel der Wahrheit, den Stiefel des Friedens, den Schild des Glaubens, den Helm des Heils und das Schwert des Wort Gottes. Damit werden die angehenden Detektive für den Alltag bestens ausgerüstet.

Uhr des Big Bens wiederaufgetaucht

Nach wochenlanger Recherche, diversen Hinweisen, einigen falschen Spuren, welche in Sackgassen führten, Verhaftungen der Kleinganoven/Mittelsmänner und sogar der Hilfe des berühmten Privatdetektivs Sherlock Holmes, sowie dessen Partner Dr. John Watson konnte unsere geliebte Uhr gestern Abend endlich wiederbeschafft werden.

Zuerst liefen die Ermittlungen in diesen Fall sehr schleppend. Doch bald darauf wurde eine weitere Uhr entwendet, die Taschenuhr einer

hoch angesehenen Dame, welche uns mit einer Täterbeschreibung weiterhelfen konnte. Der Verdächtige konnte am selben Abend gestellt werden. Bei seinem Verhör sprach der Uhrendieb unter anderem von einem großen Banden-Boss, welcher wohl hinter dem Big Ben Skandal steckte.

Der nächste Verdächtige gab bei seinem Verhör falsche Aussagen zu Protokoll, so dass die Polizei, Holmes und Watson vorerst mit ihnen Nachforschungen in einer Sackgasse landeten.

Alle Bürger wurden um Mithilfe gebeten. Schließlich konnten die Bürger der Baker Street gemeinsam mit der Polizei, Holmes und Watson den Nachwächter des Big Bens als Täter überführen.

wissen wir nun sicher, dass die beiden wirklich gute Detektive sind.

Maskenball an der Tower Bridge

Von der sonst so beschaulichen Tower Bridge wurden bunte Ansammlungen berichtet. Unsere Investigativreporter gingen der Sache nach. Bewohner der Baker Street vergnügten sich mit einem Ballspiel. „Wir sind gemischte Mannschaften, deshalb müssen wir die Masken tragen“ wurde den Reportern vor Ort erklärt. Die Coronapolizei genoss eine entspannte Zeit.

Das Wetter

Die Gewitter machten einen großen Bogen um London. Auch der Regen beschränkte sich trotz anderer Vorhersagen auf die Abende & Nächte in den ersten zwei Tagen. Nach dem kalten Start wärmte die Sonne die Bewohner der Baker Street. Es gab Sternschnuppen und Lagerfeuer zu bewundern.

„Shortbread“ leergekauft

Am zweiten Tag war der Vorrat an MRAs im Shortbread zu Ende. Die Ladenbesitzer wurden von dem Andrang völlig überrascht, wussten sich allerdings zu helfen. „Jetzt wird es ja wärmer, da setzen wir vermehrt auf unsere eigentlichen Spezialitäten, wie gefrorene Kiegel, Wassereis und Sprudel“ meinte einer der Verkäuferinnen nach dem ersten Entsetzen.



Mit Freuden können wir nun unsere Uhr am Big Ben wieder willkommen heißen. Ganz London kann nun aufatmen, denn auch wenn es manchmal länger dauert, so ist auf unsere Polizei immer noch Verlass. Auch bei Sherlock Holmes und Dr. John Watson